

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 52

Artikel: Die Sonntagsbeschäftigung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490964>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



CHRONOS

Die Sonntagsbeschäftigung

Es war an einem Sonntag nachmittag, daß einem englischen Wagen, der mit der Fähre über den Großen Belt gekommen und auf dem Wege nach Kopenhagen war, in der Nähe der dänischen Stadt Korsör das Kühlwasser ausging, und so bog der Fahrer in einen Bauernhof ein, der an der Straße lag. Der Bauer

kam heraus, als er aber hörte, daß die Autofahrer Engländer waren, rief er seine Tochter, weil sie Englisch konnte. Mit Schaffstiefeln angetan erschien das Mädchen und pumpte Wasser für die Engländer, denen es mächtig imponierte, daß in Dänemark auch die Bauernmädchen Englisch sprechen. Wo sie es gelernt habe, fragten sie. „Teils in der

Schule, und teils in England, wo ich Jura studierte“, erwiderte sie. „Jura? Aber warum sind Sie dann Bauernmagd?“ - „Ach, das bin ich nur Sonntags.“ - „Und was machen Sie werktags?“ - „Da bin ich Justizminister!“

Die Engländer hatten mit Frau Helga Petersen gesprochen, Dänemarks weiblichem Justizminister.

INA